


www.psy-dak.de/shop

Weniger Schreibstress. Mehr Tiefe.

Psychodynamik-App von Dr. Jungclaussen

Der Betrag stellt Ihnen eine neue integrierte Gesamtlösung für ambulante und stationäre Berichtserstellung, Supervision, Dokumentation/QS und Fortbildung (ambulant, stationär und in Weiterbildung) vor.

Abends um halb zehn am Schreibtisch: Psychotherapeutin Stefanie Richter¹ (TP) sitzt vor der Psychodynamik im Psychotherapieantrag. Im Kopf ist der Fall lebendig, aber auf ihrem Bildschirm stehen lange Zeit unsichere Stichworte. Sie fragt sich am Schluss: „Habe ich an alles gedacht? Konnte ich die Komplexität angemessen reduzieren? Ist das gut genug für den Gutachter?“ Ihr Blick wandert erneut frustriert zum überfüllten Bücherregal.

TP-Kollege Dr. med. Müller kennt ein anderes Szenario: In der psychosomatischen Klinik verliert er im Abschlussbericht oft den roten Faden. Zwischen OPD-3 und Behandlungsplanung wird die Fallkonzeption leicht zum nächtlichen Zeitfresser. Dozent Dr. Friederich (AP) unterrichtet am TP/AP-Institut und ringt damit, psychodynamische Fachbegriffe didaktisch klar und gleichzeitig praxisnah zu vermitteln. Und in der Supervision gelingt es Erfahrenen und Anfängern nicht immer, die Dynamik des eigenen Falls verständlich zu bündeln. Genau an diesen **vier Schmerzpunkten** setzt die Psychodynamik-App von Dr. Ingo Jungclaussen an.

Was leistet die App?

Herzstück der App ist ein **interaktiver Eisberg-Befundbogen**, in dem sich alle zentralen Aspekte des Störungsmodells (Ätiologie, Konflikt, Struk-

tur, Abwehr, Beziehung, Mentalisierung u. a.) über Dropdown-Felder systematisch anklicken lassen – inklusive der Neuerungen der OPD-3. So entsteht auf einer Seite ein eigenständig erstelltes, übersichtliches, fachlich fundiertes Störungskonzept, das wie ein roter Faden durch das weitere Konzept führt.

Neu ist seit Herbst 2025 eine zweite Seite, auf der auch bisheriger **Verlauf und Behandlungsplanung** ebenso strukturiert erfasst werden. Damit werden die beiden schwierigsten Punkte im Bericht – Psychodynamik und Behandlungsplan – in einem durchgängigen Prozess bearbeitet. Der Word-Export überführt am Ende alle Eintragungen an die passenden Stellen des Berichts. Alternativ lässt sich das Störungsmodell als Eisberg-PDF für Supervision, Intervention oder Dokumentation ausgeben. Insbesondere Letzteres ist in Zeiten erhöhter QS-Anforderungen ein nicht unwichtiger Zusatznutzen. Mit Hilfe einer speziellen Projektdatei können angefangene Fälle ferner abgespeichert und mit einem Klick jederzeit nahtlos weiterbearbeitet werden.

Besonders entlastend für Perfektionist*innen:

Die App erinnert an jene psychodynamischen Aspekte, die man „im Kopf“ hat, im Schreibstress aber leicht vergessen kann. Statt sich in Grübelschleifen zu verfangen, können Therapeut*innen sich an den Auswahlfeldern entlanghangeln und behalten

¹ Alle Namen fiktiv

über zusätzliche Freitextfelder dennoch ihre eigene Sprache im Bericht. Für Kolleg*innen, die sich mit psychoanalytischen Fachbegriffen unsicher fühlen oder ständig nachschlagen, stehen umfangreiche Erklärtexpte zur Verfügung – ein Kompendium direkt dort, wo man es braucht, nämlich im Schreibprozess. Wer das Wissen vertiefen möchte, kann die Inhalte im begleitenden E-Learning-Kurs systematisch durcharbeiten und 40 Fortbildungspunkte erwerben. In Ausbildungsseminaren hilft die Anwendung, um mit den Teilnehmenden gemeinsam Störungsmodelle zu entwickeln. Auch hier dienen die hinterlegten **Erklärtexpte** und der **begleitende E-Learning-Kurs** mit Wissenstest dazu, das Gelernte sinnvoll zu vertiefen.

Zeitfresser: Das Formulieren

Und was ist mit dem eigentlichen Zeitfresser, dem Formulieren? Hier unterstützt ein bewusst schlank gehaltener optionaler **KI-Schreibassistent**. Auf Basis der zuvor eigenständig ausgewählten Inhalte erstellt dieser beim Word-Export einen ersten Fließtextentwurf, der anschließend fachlich geprüft und angepasst werden kann. Die KI

bleibt strikt auf diese Funktion der Fließtexterstellung begrenzt. Daten werden datenschutzkonform verschlüsselt verarbeitet, weder gespeichert noch zum Training externer Systeme genutzt, wodurch sich die App von anderen Anbietern auf diesem Feld explizit abgrenzt. Wer möchte, arbeitet stattdessen mit der vollständig **offline nutzbaren Version** ganz ohne KI.

Fazit

Ob in Praxis, Klinik, Weiterbildung oder Hochschule: Die Psychodynamik-App bündelt Fallkonzeption, Berichtserstellung, Dokumentation, QS, Supervision, Fortbildung und E-Learning zu einem integrierten Gesamtwerkzeug. Sie ersetzt nicht die klinische Urteilskraft, aber sie nimmt den Druck, als Therapeut*in gleichzeitig Sekretariat, Glossar, Dokumentationskraft und Lehrbuch gleichzeitig sein zu müssen. So bleiben mehr Zeit und innere Kapazität für das, wofür es eigentlich geht: die psychotherapeutische Arbeit mit den Patient*innen.

.....
Dr. Ingo Jungclaussen



PSY-DAK – INSTITUT FÜR PSYCHODYNAMISCHE DIDAKTIK

Alle Angebote von Dr. Ingo Jungclaussen

PSYCHODYNAMIK-APP

Exklusives App-Einführungsangebot für Leser*innen von *VPP aktuell*:

- **20 % Rabatt** im ersten Jahr auf die Einzel-Jahres-Lizenz und die Lifetime-Lizenz der App
- Rabattcode: APPVPP2025
- **Aktion nur gültig bis: 31.12.2025**
- Hier erwerben Sie die App:
▶ www.psy-dak.de/shop
- Weitere Infos:
▶ www.psychodynamik-app.de
- Neben Einzel-Lizenzen ist die App auch lizenzierbar für Kliniken, Aus-/Weiterbildungsinstitute sowie Universitäten.

SHOP

Im Psy-Dak-Shop erhalten Sie neben der App auch Zugang zu zertifizierten E-Learning-Modulen, Lernvideos, E-Books, Erklärpostern und weiteren Berichtsprogrammen u. v. m.

▶ www.psy-dak.de/shop

NEUE AFTER WORK-HERBSTAKADEMIE

Eine Stunde Online-Vortrag nach Feierabend – kompakt, fundiert, immer montags um 19:30 Uhr live mit Dr. Jungclaussen. Seien Sie mit dabei und steigen Sie jederzeit ein:

▶ www.psy-dak.de/herbstakademie

E-LEARNING-AKADEMIE

▶ www.elearning-tiefenpsychologie.de